

G E S I C H T E R & G E S C H I C H T E N V O M S E E

MASCHSEEFEST – DAS PROGRAMM

15 Uhr: Löwenbastion (Rudolf-von-Bennigsen-Ufer) Smooth Music & Feelings. 18 Uhr: Temple-Bar (Süd-Anleger) Dereelium-Ceolta mit Irish Folk. 19 Uhr: HTS-Bühne (Nordufer) Brassberries mit Country-Musik. 19 Uhr: Hannover Tower (Nordufer) Penny & Hotte, das Gute-Laune-Duo. 19 Uhr: Bolero Island (Nordufer) Musik mit DJ Henni. 19 Uhr: Aresto-Stand (Nordufer) Wein-Probe mit Paul Fürst vom Weingut Fürst. 21 Uhr: Groove Garden (Arthur-Menge-Ufer) Latin-Lover-Night mit DJ Aiello.

Maschsee-Jogger laufen anderswo

VON RÜDIGER MEISE

Am Leineufer in Linden ist derzeit viel los. Jogger, die abends den Laufweg stadtauswärts in Richtung Limmer schätzen, an der Schleuse wenden und am anderen Ufer zurückjoggen, wundern sich momentan über die vielen unbekannteren Gesichter, denen sie begegnen. „Man kommt beim Laufen aus dem Nicken ja gar nicht mehr raus“, sagt Thorsten (25), Student aus Linden – und meint damit den Joggergruß. Grund ist, dass sich viele Jogger, die sonst am Maschsee ihre abendliche Runde drehen, während des Maschseefestes eine andere Route wählen. Am großen See ist zurzeit für viele Läufer oder Inlineskater zu viel Trubel. Morgens mag die Strecke noch abzulaufen sein – wenn auch mit dem einen oder anderen Hindernis. An der Maschseequelle beispielsweise laufen hartgesottene Jogger sogar über die Bühne auf der kleinen Brücke. „Aber wenn die Musik beginnt, sperren wir die Strecke ab“, sagt Khalil Haghitat, Betreiber des Treffs an der Quelle. „Die Jogger kennen das schon.“ Auch am Geibeltreff laufen Jogger Slalom um die Gastronomiestände. Wer Hindernisläufe mag, ist also tagsüber am Maschsee richtig. Aber Läufer, die sich nach Feierabend vom Wind den Stress des Tages aus dem Kopf pusteln lassen wollen, müssen sich ein anderes Revier suchen.

Am Abend aber ist die Strecke für Jogger schlicht unpassierbar. Wenn um 18 Uhr die Stände und Bühnen öffnen, füllt sich das Seeufer mit Menschen. Beliebte Ausweichstrecken sind die Eilenriede, das Leineufer oder Ricklinger Masch.



Die Eilenriede ist ein beliebtes Laufrevier – erst recht während des Maschseefestes. Radel

Meilensteine verwirren

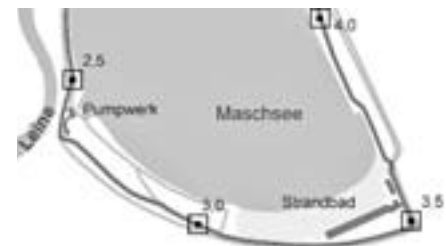
Eigentlich hatten die Meilensteine Klarheit schaffen sollen und nicht Verwirrung. Im Juni hatte die Stadt die Strecke um den Maschsee vermessen lassen und markiert – exakt 6,0 Kilometer lang soll sie sein. In Abständen von 500 Metern sind Sandsteinblöcke als Markierungen aufgestellt. Das sollte Joggern und Inlineskatern Hilfe bieten und den alten Läuferstreit beenden, wie lang die Maschseeurunde wirklich ist. Doch es kam anders.

Mehrere Jogger meldeten sich bei der HAZ und merkten an, dass die Abstände der neuen Streckensteine nicht stimmen. Zwischen Maschseequelle und Strandbad (Kilometer 2,5 und 3,0) sei der Abstand gut 80 Meter kürzer. „Ich habe das mit mehreren Läufern getestet“, sagte zum Beispiel Werner Hildmann der HAZ. „Ein krasser Irrtum. Ärgerlich und enttäuschend.“ Die Stadt besteht allerdings auf der Korrektheit ihrer Meilensteine – schließlich hat der Deutsche Leichtathletikverband die Strecke zertifiziert.

Die HAZ fragte beim Institut für Kartografie und Geoinformatik der Leibniz Uni nach. Das Fazit von Ingenieur Frank Thiemann: „Wenn man von Kilometer 2,5 an hinter der Maschseequelle (Pumpwerk) läuft, stimmt der Abstand zwischen den Steinen. Der Weg über die Brücke ist hingegen etwa 50 Meter kürzer.“ Alles klar? rm



Diplomingenieur Frank Thiemann zeigt am Meilenstein „3,0“ anhand einer Grafik (Bild unten), wie die Laufstrecke weitergehen müsste.



DER SEEBÄR

Beim Fest muss die ganze Flotte ran



Immer auf Kurs: Rolf Lange ist der Kapitän der Maschseeflotte. Thomas

VON HANS-PETER WIECHERS

Raus hier!“ Der Befehl hallt laut und keinen Widerspruch duldend durch das Bootshaus der Maschseeflotte. Die drei Angesprochenen watscheln etwas erschrocken aus dem Büro von Rolf Lange: Eine Entendame mit ihren beiden Jungtieren. Die gefiederte Familie platscht ins Wasser, die Boote der Weißen Flotte schaukeln leicht im Dock, ein Kofferradio spielt leise Musik, der See liegt im Sonnenlicht, so fühlt sich der schönste Arbeitsplatz in Hannover an. Davon ist Rolf Lange jedenfalls überzeugt. Er ist Betriebsleiter im Bootshaus, aber eigentlich besser bekannt als „Maschsee-Kapitän“.

Lange erträgt diesen Spitznamen mit leisem Humor: „Kapitän ist zu hoch gegriffen. Dazu braucht man ein Patent.“ Lange hat immerhin einen Sportbootführerschein. Aber er befährt ja auch keine öffentliche Wasserstraße. Der Maschsee gilt – verkehrstechnisch gesehen – als überschwemmte Grünfläche.

Unstrittig aber gebietet der 56-jährige Betriebsleiter, der sich einen Vorruhestand nicht vorstellen kann, über eine Flotte: Die drei 20-Tonner „Deutschland“, „Niedersachsen“ und „Hannover“ und das Solarboot. Wenn das Maschseefest Fahrt aufnimmt, müssen bei gutem Wetter mindestens drei Boote ran. „Ich setze die Schiffe nach Bedarf ein“, sagt Lange. Fast alle seine Mitarbeiter sind Teilzeitkräfte. Bei schlechtem Wetter bleiben die Rentner und Stu-

denten ganz einfach zu Hause. Dann muss Lange auch keine Löhne bezahlen: „Anders wäre der Betrieb hier nicht in den schwarzen Zahlen zu halten.“

Viele Besucher wollen sich den Blick auf das Fest vom Wasser aus gönnen. Und um seinen Kunden den Einstieg möglichst bequem zu machen, hat Lange zum Maschseefest an der Löwenbastion eine zusätzliche Anlegestelle eingerichtet. Die mobile Station hat natürlich nicht die Anlegemagneten wie die anderen Haltestellen. So müssen die Schiffe zum Fest eben mit zwei Mann Personal an Bord auf Rundreise gehen. Ein „Matrose“ darf dem Steuermann beim Anlegen helfen. Lange ist das durchaus recht: „So spät abends auf dem See ist es ganz gut, wenn zwei Mann auf die Kasse aufpassen.“ Eine reine Vorsichtsmaßnahme. Passiert ist noch nie etwas. Piraten gibt es nicht in Niedersachsen.

Die Schifffahrt auf dem See kennt auch sonst keine maritimen Probleme. Richtig dicker Nebel ist selten. Höchstens wenn der Wind scharf aus Südsüdwest bläst, vom Strandbad her, dann haben die Kapitäne Mühe, ins Bootshaus einzufahren, weil dort in den einzelnen Boxen neben den Bordwänden nur sieben Zentimeter Platz bleiben. Kollisionen sind auf der bei gutem Wetter dicht befahrenen Wasserstraße höchst selten.

Nur vergangenes Jahr hat eins von Langes Schiffen ein Ruderboot versenkt. Der Sportler hatte die Vorfahrt nicht beachtet, kam aber als Schiffsbrüchiger mit dem Schrecken davon.

STATT MASCHSEE:

In die Eilenriede



Reiner Maaß aus Laatzten (38) läuft regelmäßig um den Maschsee, allein oder ab und an in seiner Laufgruppe, aber er läuft auch andere Strecken mit Anschluss an Hannovers Haussee. Gerade jetzt zum Maschseefest bietet sich das für ihn geradezu an. Eine seiner Alternativen: vom Strandbad, wo er das Auto parkt, über Döhrener Turm, Bischofshol weiter in Richtung Tiergarten, wo er wendet und in die Eilenriede zurückkehrt. Mit einem Schlenker über den Pferdeturm kehrt er über Bischofshol dann wieder nach etwa zwölf Kilometern an den Ausgangspunkt zurück. Gerade bei heißem Wetter ist der kühle Schatten in der Eilenriede ein Argument für diese Strecke. Schatten gab es allerdings in den vergangenen Tagen zur Genüge.

Rund um Empelde



Speedwalker Sascha Nicolaisen (29) ist sicher einer der schnellsten Walker Deutschlands und trainiert regelmäßig am Maschsee. Seine Ausweichrunde startet in Empelde (seinem Wohnort) und führt durch Wett-

Am Leineufer



Holger Müller aus der List (46) trainiert mit seiner Laufgruppe ebenfalls regelmäßig am Maschsee. Dass der jetzt schwieriger zu umrunden ist, findet er nicht schlimm: „Hannover bietet so viele Möglichkeiten variablen Laufens im

Grünen. Die weite Eilenriede, der Kanal, Leine und Ihme, die Leinemasch mit den Ricklinger Teichen, der Georgengarten, die Wege an den Herrenhäuser Gärten – um nur einige zu nennen.“ Zwar ist die nördliche Eilenriede sein wichtigstes Laufrevier, gern ist er aber auch an der Leine in der Nähe der Wasserkunst unterwegs. Die Anfahrt mit dem Fahrrad zum Ausgangspunkt im Georgengarten nimmt der Lister für die kommunikative 15-Kilometerstunde mit seinem Laufteff und für die Streckenabwechslung gerne in Kauf.

Mit bewundernswerter Haltung und Tapferkeit hat sie über Jahre ihr Schicksal getragen.

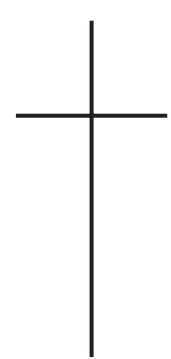
Ingeborg Bindert

geb. Pilnick * 2. März 1924 † 22. Juli 2007 in Hamburg in Hannover

In Liebe und Dankbarkeit Dieter Bindert Frank Bindert Eckhard Bindert und Familien

Auf Wunsch der Verstorbenen haben wir von unserer Mutter, fürsorglichen Großmutter und geliebten Uroma im engsten Familienkreis in aller Stille Abschied genommen. Traueranschrift: Frank Bindert, Dunantstr. 6 D, 30179 Hannover

Der Mensch hat keine Macht, den Wind aufzuhalten, und hat keine Macht über den Tag des Todes. Prediger 8,8



Wir nehmen Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Olga Kitschmann

geb. Pudwill * 16. 9. 1916 † 26. 7. 2007

In Liebe und tiefer Trauer Horst und Barbara Pudwill Christopher, Stephan und Vipa Juliette und Christine

Die Beisetzung findet am Donnerstag, dem 2. August 2007, um 14 Uhr von der Kapelle des Stadtfriedhofes Engesohde, 30173 Hannover, Alte Döhrener Straße 96, aus statt. Wiese Bestattungen, 30625 Hannover, Baumschulallee 32.

2 Tage vor Vollendung des 80. Lebensjahres entschlief, am 26. Juli 2007, mein lieber Mann, unser Stiefvater, Schwiegervater und Opa

Heinz Kucharski

In stiller Trauer Erika Kucharski geb. Gerbig Regina Meyke geb. Gerbig Manfred Meyke Amelie und Marvin Meyke

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 1. August, um 12.30 Uhr von der Kapelle des Waldfriedhofes Misburg aus statt. Betreuung: Garvens Bestattungswesen, Gerhardtstraße 4, 30167 Hannover

Im Alter von 79 Jahren verstarb am 26. Juli 2007 unser ehemaliger Mitarbeiter, der Pensionär

Herr Heinz Kucharski

Der Verstorbene war über 42 Jahre im Bereich Treibstoffe und Verladung unseres Unternehmens tätig.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Kucharski als pflichtbewussten und zuverlässigen Mitarbeiter kennen gelernt, der von allen geschätzt wurde.

Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

ERDÖL-RAFFINERIE DEURAG-NERAG GMBH

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 1. August 2007, um 12.30 Uhr, auf dem Misburger Waldfriedhof statt.

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist die Erlösung Gnade.

Ein arbeitsreiches und erfülltes Leben ging zu Ende.

Elisabeth Kasten

geb. Kopitzke * 1. 9. 1920 † 27. 7. 2007

In stiller Trauer nehmen wir Abschied Alfred Kasten Heidrun Albath geb. Kasten Rainer Albath und Steffen

30855 Langenhagen-Godshorn, Sanddornstraße 8 Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 2. August 2007, um 12 Uhr in der Kapelle des Godshorner Friedhofes statt.

Von Beileidsbekundungen nach der Trauerfeier bitten wir Abstand zu nehmen. Anstelle freundlich zugedachter Kränze und Blumen bitten wir um eine Spende für das Deutsche Rote Kreuz Godshorn, Kontonummer 002 969 9600, BLZ 251 900 01, bei der Hannoverischen Volksbank, Kennwort: Elisabeth Kasten. Dralle Bestattungen, 30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4, Tel. (0511) 78 98 18.

Stellenangebote allgemein

Fernfahrer KI 2 gesucht Fahrer für den Intern. Fernverkehr gesucht. Wöchentliche abwesend 2100 br. + Spesen Standort Hannover Sattel Plane Tel: 0160 / 6373436

Verschiedenes

Nur noch 1 Tag

bis zur großen Eröffnungsfeier am 01.08.1 Votri's Bahnrace Spezialitäten Europa Markthalle Langenhagen - ☎ 32 22 09

Kettler Powercenter

gut u. vollständig erhalten, Butterfly, Bankdrücken, Latissimus-Zug, Beinstrecker etc. Zur Selbstabholung. VB 350 € ☎ 711 612 ☎ (01 72) 5 42 88 42

Brauchen Sie einen Handwerker?

Malerarbeiten Bormann Malereibetriebe, Bemeroder Str. 123 a. ☎ 52 98 60 Haushaltsauflös./Entrümpelung ☎ 71 36 56 Entrümpelungen/Transporte (05 11) 44 69 66

Campingfahrzeuge Ankauf

Kaufe Wohnm. u. Wohnwg. ☎(0511)89850190 Kaufe Wohnmobile + Wohnwg. (0 48 30) 4 09

Verkauf allgemein

30 Gasherde, Gasthermen, billig. ☎ 41 41 48

Ankauf allgemein

Nerzpelze, alter Schmuck, Luxus Uhren und Orden gesucht, ☎ (01 51) 51 51 15 21

Wohnungsmarkt Vermietungen allgemein

Südstadt, 1-Zi.-App., neu renov., WZ, Laminat, EBK, Diele, Bad, Blk., 36 m², KM 300,- + NK/MS, zu sofort. ☎ (01 72) 1 84 18 83

Ausschreibungen

Das Staatliche Baumanagement Hannover schreibt folgende Leistungen aus: öffentlich Für das Nds. Staatsarchiv Pattensen • Vergabe-Nr. 07 A 5228 – Rollregale Kostenbeitrag: 10,00 Euro Anforderungen bitte bis zum 8. August 2007 beschränkt nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb für das Nds. Staatsarchiv Pattensen • Vergabe-Nr. 07 T 5227 – Malerarbeiten Einreichungen bitte bis zum 8. August 2007. Für den Kostenbeitrag bitte Verrechnungsschecks einreichen. Empfänger: Staatliches Baumanagement Hannover, Celler Straße 7, 30161 Hannover Nähere Angaben sind den einschlägigen Veröffentlichungsblättern und dem Internet zu entnehmen.

Öffentliche Ausschreibung der Landeshaupstadt Hannover nach VOB Fachbereich Gebäudemanagement 19.21 Herrenhausen-Berggärten Kassenhaus Tischler- und Zimmerarbeiten Vergabenummer: 19/0447/07 Nähere Angaben im Submissionsanzeiger oder Internet: www.ausschreibungen-hannover.de

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover, Karl-Wiechert-Allee 60 C, 30625 Hannover schreibt nach VOL/A aus: LD-PE Kunststofftaschen. Nähere Angaben finden Sie im deutschen Ausschreibungsblatt. Submissionsanzeiger u. anderen Veröffentlichungsblättern sowie im Internet: www.aha-region.de

Die Region Hannover, Fachbereich Regionsstraßen, schreibt aus: Fahrbahnmarkierungsarbeiten im Bezirk der Straßenmeister Burgwedel. Näheres ist dem Submissionsanzeiger, dem Subreport, dem Bauwirtschaftlichen Informationen und dem Internet unter www.hannover.de zu entnehmen.

A large grid of word search puzzles with various clues and words to find.